

MINT-Fonds. Unternehmen finanzieren Angebote für Schulen

- ▶ Einsatz von EFRE-Mitteln für die Gewinnung neuer Partner
- ▶ Neue Wege durch die Einschaltung externer Dienstleister
- ▶ Intensivdialog mit Unternehmen und Schulen
- ▶ Keine Hemmschwelle dank geringem Förderbeitrag
- ▶ Effekt: Langfristige Bindung von Sponsoren und aktive Einbindung der Partner durch Workshops

Inhalt

Wie lassen sich möglichst viele Partner für zdi-Netzwerke gewinnen und wie kann man diese auch langfristig binden? Nur zwei von vielen Fragen, die sich alle regionalen Akteure stellen. Das zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh nutzt für deren Beantwortung seit 2013 eine EFRE-Förderung und setzt dabei auf externes Know-how. Die beauftragte Kommunikationsagentur entwickelte gemeinsam mit dem zdi-Zentrum unter anderem die Idee eines MINT-Fonds zur Unterstützung schulischer MINT-Angebote. Innerhalb weniger Wochen konnten 20 regionale Unternehmen gewonnen werden, die drei Jahre lang jährlich 500 Euro zahlen.

Idee/Zielgruppen

Eine intensivere Vernetzung des zdi-Zentrums mit den regionalen Wirtschaftsstrukturen ist nicht nur erforderlich, sondern über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) auch förderfähig. Im Mittelpunkt des Angebots, das von den beiden für Wirtschaft und Wissenschaft zuständigen NRW-Ministerien sowie der Bezirksregierung Detmold unterbreitet wird, stehen neue Ansätze im Bereich der Partnergewinnung. Erstmals reichte ein zdi-Zentrum einen Förderantrag ein, der ausschließlich die Einbindung externer Partner vorsah. Begründung: Kapazitätsmangel und die Angst vor „Betriebsblindheit“. Ganz bewusst schalteten die Gütersloher bei der Ansprache von Unternehmen und Bildungseinrichtungen deshalb einen externen Kommunikationsprofi ein.



Erste Anschaffung über den MINT-Fonds: Eine Experimentierkiste zum Thema Schall für eine Grundschule aus Gütersloh

Umsetzung/Planung

Unter dem Motto „MINT begeistert“ wurden Ziele formuliert, auf die in einer öffentlichen Ausschreibung drei Agenturen reagierten. Zu den Kernforderungen gehörten die Themen Moderation kleiner und großer Gruppen, Gewinnung von Projektpartnern sowie die Entwicklung langfristiger Ziele. Nach der Präsentation von drei Agenturen entschied man sich für das Unternehmen

Bull Marketing von Simone Bull aus Gütersloh, mit der man bis dato noch nicht zusammen gearbeitet hatte. Sehr schnell wurden wesentliche Projektinhalte angegangen und ein wichtiges, neues Thema aufgenommen: das Fundraising für Bildung durch Einrichtung eines Fonds mit der aussagekräftigen Überschrift 'MINT in Schulen fördern!'. Am Anfang jedoch stand eine Ist-Analyse des zdi-Zentrums. Dafür traf man sich sowohl intern als auch mit externen Partner, die eng mit dem Zentrum verbunden sind. Im nächsten Schritt ging es um die Identifizierung potenzieller Partner aus Schulen und Unternehmen. Für die nachfolgenden Akquisegespräche wurden Videos gedreht, in denen Testimonials authentisch über die wichtige Arbeit des Zentrums berichteten. Zwischen September und November 2014 führte die Agentur rund 60 Gespräche mit möglichen Unterstützern; etwa zwei Drittel der angesprochenen Unternehmen und Schulen konnte sie für das Projekt begeistern. Konkret bedeutete dies eine Beteiligung am MINT-Fonds und/oder eine inhaltliche Mitarbeit über die Teilnahme an Workshops. Zwei Workshop-Termine gab es mit Schulen, drei für Unternehmen. Zentrale Fragestellungen waren: Was machen Sie bereits im MINT-Bereich und wie können wir Sie unterstützen? Ergebnisse waren sehr konkrete Ideen, die unter anderem zu einer Empfehlungsliste für die Fördermittelbeschaffung an Schulen und einem für das Frühjahr 2015 geplanten Speeddating von Schulen und Unternehmen führten. Die Idee des MINT-Fonds stieß auf so großen Zuspruch, dass innerhalb von wenigen Wochen 20 Unternehmen gewonnen werden konnten. Diese verpflichteten sich, drei Jahre lang jährlich 500 Euro für schulische Maßnahmen im MINT-Bereich zu zahlen. Die Festlegung dieses relativ geringen Betrags erwies sich als besonders geeignet, Beteiligungshemmschwellen erst gar nicht entstehen zu lassen. Ein Teil des Geldes wird für übergreifende Maßnahmen verwendet. So wurden 2014 Experimentierkästen für Grundschulen finanziert. Der andere Teil kann von den Schulen für Materialien und Aktivitäten (auch Fahrtkosten) beantragt werden.

Finanzierung

Rund 60.000 Euro wurden für den Projektzeitraum von zwei Jahren über die EFRE-Förderung bewilligt. Die externe Dienstleistung umfasst unter anderem sämtliche Analyseleistungen, die Entwicklung neuer Ziele mit dem zdi-Zentrum und externen Partnern, die Moderation der Workshops, die Ansprache neuer Partner sowie die Ergebnisdokumentation.

Perspektive/Tipps für Nachahmer

Für die Verantwortlichen ist das Projekt ein voller Erfolg. Das Zentrum fühlt sich bestens aufgestellt, um die nächste Akquisephase für den MINT-Fonds anzugehen und weitere Partner zu gewinnen. Die Beauftragung der Kommunikationsagentur, die bis dato nichts mit dem Thema MINT zu tun hatte, wird rundum positiv bewertet. Mit ihrer Kompetenz habe sie neue Sichtweisen eingebracht und erheblich zur Arbeitserleichterung der zdi-Akteure beigetragen.

Auch ab 2015 werden EFRE-Gelder zur Verfügung stehen.



Kontakt

zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
c/o pro Wirtschaft GT GmbH
Matthias Vinnemeier, Julia Peschke
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh

Tel.: 05241-851091
Fax: 05241-851084
E-Mail: matthias.vinnemeier@pro-wirtschaft-gt.de

Internet: www.pro-mint-gt.de

